A5 Genossenschaftliches Bauen von privaten Gruppen fördern

Gremium:	KV Jena
Beschlussdatum:	21.09.2021
Tagesordnungspunkt:	8 Antragsberatung

Antragstext

Die Jusos Thüringen fordern, dass für private Baugenossenschaften ohne Gewinnorientierung Unterstützungen durch das Land geschaffen werden. Neben finanziellen Förderungen oder der Bereitstellung günstiger Kredite soll auch für ein zentrales Beratungsangebot gesorgt werden, bei dem sich interessierte Bürger:innen über die diese Angebote und die verwaltungstechnischen Rahmenbedingungen für eine private Baugenossenschaft informieren können und bei der Gründung unterstützt werden. Auch die bevorzugte Vergabe von Bauland an solche Genossenschaften gegenüber gewinnorientierten Immobilienunternehmen soll geprüft werden.

Private Baugenossenschaften stellen einen Zusammenschluss mehrerer Personen dar, die Wohnraum neu schaffen. Sie stehen damit im Kontrast zum ökologisch wie ökonomisch weniger effizienten Bau von Einfamilienhäusern. Anstatt auf den jetzt schon begrenzten Flächen in begehrten Lagen Wohnraum für lediglich eine Familie zu schaffen, werden die Räume besser genutzt und gemeinschaftlich geschaffen. Dort wo staatlich geförderter sozialer Wohnungsbau nicht sinnvoll oder möglich erscheint, stellt dieses Modell auch eine Alternative zum Verkauf an Immobilienunternehmen dar, die auf Mieteinnahmen und Gewinnmaximierung angelegt sind. Im Vergleich zu diesen mangelt es privaten Baugenossenschaften jedoch häufig an finanziellen und organisatorischen Mitteln, um einen Neubau zu verwirklichen. Hier gilt es, private Risikobereitschaft staatlich zu unterstützen.

Begründung

Erfolg mündlich.